
PROGRAMMVORSCHAU
4. bis 10. Mai 2020

19.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 14./15./16./17. Woche

Fr 3. April

20.03 Konzert

Coronabedingte Absage des Konzertes
Ersatzprogramm wird kurzfristig
bekanntgegeben

Live aus der Philharmonie Berlin

JOHANN SEBASTIAN BACH
Violinkonzert Nr. 2 E-Dur BWV 1042

GYÖRGY LIGETI
„Concert Românesc“ für Orchester
ca. 20.45 **Konzertpause**

FRANZ SCHUBERT
Sinfonie Nr. 8 „Große C-Dur“ D 944
Leonidas Kavakos, Violine
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Leonidas Kavakos

22.00 Nachrichten

Mi 8. April

20.03 Konzert

Coronabedingte Absage des Konzertes
Ersatzprogramm wird kurzfristig
bekanntgegeben

Telemann-Festtage Magdeburg

Pauluskirche

Aufzeichnung vom 21.3.2020

GEORG PHILIPP TELEMANN
Markuspassion (1759) TWV 5:30

Veronika Winter, Sopran

Anne Bierwirth, Alt

Georg Poplutz, Tenor

Markus Flaig, Bass

Ekkehard Abele, Bass

Rheinische Kantorei

Das Kleine Konzert

Leitung: Hermann Max

21.30 Alte Musik

Mi 15. April

20.03 Konzert

Coronabedingte Absage des Konzertes
Ersatzprogramm wird kurzfristig
bekanntgegeben

Cankarjev Dom Ljubljana
Aufzeichnung vom 12.3.2020

EMMANUEL CHABRIER
„Suite pastorale“ für Orchester

FRANCIS POULENC
*„Concert champêtre“ für Cembalo
und Orchester FP 49*

CLAUDE DEBUSSY
*„La Mer“, Drei sinfonische Skizzen für
Orchester*

Jean Rondeau, Cembalo

Slowenisches RTV Symphonie-
Orchester

Leitung: Catherine Larsen-Maguire

21.30 Alte Musik

Do 16. April

20.03 Konzert

Coronabedingte Absage des Konzertes
Ersatzprogramm wird kurzfristig
bekanntgegeben

Philharmonie Berlin

Aufzeichnung vom 22.3.2020

JOSEPH HAYDN
Sinfonie Nr. 34 d-Moll Hob I:34

*Sinfonie Nr. 49 f-Moll Hob I:49
(„La Passione“)*

ALFRED SCHNITTKE
*Concerto grosso Nr. 1 für zwei
Violinen, Streichorchester, Cembalo
und präpariertes Klavier*

JOSEPH HAYDN
Sinfonie Nr. 44 e-Moll Hob I:44

Omer Meir Wellber,

Cembalo/präpariertes Klavier

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Omer Meir Wellber

22.00 Nachrichten

Mi 22. April

20.03 Konzert

Coronabedingte Absage des Konzertes
Ersatzprogramm wird kurzfristig
bekanntgegeben

Rudolfinum Prag, Dvořák-Saal
Aufzeichnung vom 20.4.2020

FRANZ LISZT
*„Eine Faust-Symphonie in drei
Charakterbildern“*

Jaroslav Březina, Tenor

Ales Barta, Orgel

Herren des Tschechischen

Philharmonischen Chores Brünn

Prager Radio Symphonie-Orchester

Leitung: Marek Šedivý

Die Aufführung der Faust-Symphonie
von Franz Liszt inklusive der Vokal-
partien gehört zu den Höhepunkten
der laufenden Saison beim Prager
Radio-Symphonieorchester.

21.30 Alte Musik

Do 23. April

20.03 Konzert

Coronabedingte Absage des Konzertes
Ersatzprogramm wird kurzfristig
bekanntgegeben

Heidelberger Frühling – Unterwegs

Neue Aula der Universität

Aufzeichnung vom 21./22.3.2020

HARRISON BIRTWISTLE
*„Cortege – A Ceremony for
14 Musicians“*

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488

Yeol Eum Son, Klavier

Aurora Orchestra

Leitung: Nicholas Collon

*Sinfonia concertante Es-Dur für
Violine, Viola und Orchester KV 364*

Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Pierre Fouchenneret, Violine

Lise Berthaud, Viola

Les Forces Majeures

Leitung: Raphael Merlin

22.00 Nachrichten

Mo 20. April

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales




Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature



- ☛ Nachhaltig leben – konkrete
Möglichkeit oder Chimäre?
Von Günther Wessel

20.00 Nachrichten



- 0.00 Nachrichten**
0.05 Das Podcastmagazin
1.00 Nachrichten
1.05 Tonart
Klassik
 Moderation: Haino Rindler
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin
Evangelische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
9.00 Nachrichten
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
11.00 Nachrichten
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipps
11.45 Rubrik: Jazz
12.00 Nachrichten
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Popkulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
15.30 Musiktipps
15.40 Live Session
16.00 Nachrichten
16.30 Kulturnachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
17.30 Kulturnachrichten
18.00 Nachrichten
18.30 Weltzeit
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Politik und Soziales
Magazin
 **19.30 Zeitfragen. Feature**
 Selbstbestimmt sterben
 Das Leben durch Verzicht auf
 Nahrung und Flüssigkeit beenden
 Von Bettina Conradi
20.00 Nachrichten
20.03 In Concert
 Fabrik, Hamburg
 Aufzeichnung vom 28.3.2020

 Stoppok & Band
 Jubel-Tour 2020
 Stoppok, Gesang/Gitarren/Mandoline/
 Banjo/Schlagzeug
 Reggie Worthy, Gesang/Bass
 Sebel, Gesang/Hammond/Wurlitzer
 Wally Ingram, Perkussion
 Moderation: Holger Beythien

21.00 „hartaberfair“
 ((P)) (Ü/ARD)
21.30 Einstand
 Der Baumarkt ist mein Lieblingssort
 Die Schlagzeugerin Leonie Klein erhält
 den Mamlok-Preis für zeitgenössische
 Musik Berlin 2020
22.00 Nachrichten
22.03 Kriminalhörspiel
 Lüge eines Lebens (1/2)
 Nach dem Roman von
 Christian von Dittfurth
 Bearbeitung und Regie: Andrea Getto
 Mit Michael Evers, Kathrin Wehlisch,
 Michaela Steiger, Sabin Tambrea,
 Wolfgang Condrus, Jonathan Becker,
 Alexander Khuon, Friedhelm Ptok,
 Tonio Arango, Max von Pufendorf,
 Reiner Schöne, Eva Kryll, Stefan
 Feddersen-Clausen, Michael
 Schumacher, Wilfried Hochholdingner,
 Philipp Weggler, Ulf Schmitt, Christian
 Gaul, Horst Mendroch, Serkan Sahan,
 Jana Klinge, Matti Krause, Fritz
 Hammer, Janusz Kocaj, Robert Prinzler,
 Michael Wächter, Matthias Ransberger,
 Katja Sieder, Özgür Özata
 Komposition: Michael Rodach
 Ton und Technik: Thomas Monnerjahn,
 Hermann Leppich
 DKultur 2010/54'17
 (Teil 2 am 11.5.2020)
 Stachelmann entgeht nur knapp einem
 Mordversuch. Im Internet hetzt man
 gegen seine Forschungen zum KZ
 Buchenwald. Da fällt ihm die Studentin
 Brigitte Stern auf, die ihn mit merk-
 würdigen Fragen irritiert.
23.00 Nachrichten
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Mir fällt gar nichts ein heute Morgen
Dieter Roth (1930 – 1998) macht Musik
Von Michael Kunkel

Dieter Roth, einer der großen Universalkünstler des 20. Jahrhunderts, hat die radikale Selbstbefragung zu seinem Thema gemacht.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz
Moderation: Vincent Neumann

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.40 Chor der Woche****11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Nachmittag

15.30 Musiktipp**15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

☛ Nicht fertig!

Eine unvollendete Sendung

Von Julius Stucke

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

399. *Wartburgkonzert*

Palas der Wartburg Eisenach

Aufzeichnung vom 25.4.2020

.....

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Violinsonate F-Dur op. 27

(Frühlingssonate)

RICHARD STRAUSS

Streichquartett A-Dur op. 2

CÉSAR FRANCK

Klavierquintett f-Moll

Piotr Pławner Quintett:

Piotr Pławner, Violine

Sibylla Leuenberger, Violine

Misa Stefanovic, Viola

Isabella Klim, Violoncello

Gerardo Vila, Klavier

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Feature**

☛ BRUDER

Eine Geschichte in drei Teilen

Von Jurate Braginaite

Regie: die Autorin

Mit Jurate Braginaite und Familie

Musik: Rama Bielewski, Tommy

Neuwirth und Kasia Kadlubowska

Ton: Markus Westphal, Laura Dang

und Philipp Klose

Bauhaus-Universität

Weimar 2019/ca. 56'

Zwei Geschwister, zwei Wege. Für beide

führten sie von Litauen nach Deutschland,

für ihn immer wieder ins Gefängnis.

Die Autorin begleitet ihren Bruder

und dokumentiert seine Lebenswirklichkeit.

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Chormusik**

L'Auditori Barcelona
Aufzeichnung vom 25.3.2020

RAMON HUMET

„Llum“ (Licht) für Chor a cappella

Lettischer Rundfunkchor

Leitung: Sigvards Klava

0.55 Chor der Woche**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Americana

Moderation: Carsten Rochow

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin

Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Folk****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Nachmittag

15.30 Musiktipp**15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Mama, mir geht's nicht gut

Wenn Kinder psychisch krank sind

Von Carina Fron

Jedes fünfte Kind in Deutschland ist nach Angaben des Robert Koch-Instituts psychisch krank. Doch die wenigsten erhalten eine Behandlung. In Würzburg wurde jetzt das deutschlandweit erste Präventionszentrum gegründet.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

**Coronabedingte Absage des Konzertes
Ersatzprogramm wird kurzfristig
bekanntgegeben**

Dvořák-Saal des Rudolfinums Prag

Aufzeichnung vom 30.3.2020

ONDŘEJ ŠTOCHL

„Tři věty o přijetí“ für Klarinette und
Orchester – Uraufführung

ERKKI-SVEN TÜÜR

„Searching for Roots“

(Hommage à Sibelius)

JEAN SIBELIUS

Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

Kari Kriikku, Klarinette

Prager Radio-Symphonie-Orchester

Leitung: Olari Elts

21.30 Alte Musik

 Silber und Figuralgesang

St. Joachimsthal, ein vergessenes
musikalisches Zentrum des
16. Jahrhunderts

Von Stefan Menzel

22.00 Nachrichten**22.03 Hörspiel**

Nordlichter

Von Christina Baron



Regie, Stimme, Ton: die Autorin
Autorenproduktion 2015/50'57

Alles scheint fast wie immer, doch die
Stille ist lauter als sonst. Keine Men-
schenseele draußen weit und breit.
Statt in Panik zu geraten, richtet sich
die Protagonistin im Radiostudio der
Universität ein und sendet. Vielleicht
hört das da draußen jemand, der ähn-
lich allein ist?

22.45 maischberger. die woche

Moderation: Sandra Maischberger

“↑” (Ü/ARD)

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Neue Musik**
Ackerstadtpalast, Berlin
Aufzeichnung vom 8.12.2019
.....
JOANNA BAILIE
„Analogue“ für Camera obscura,
Streichtrio und Zuspieldung
HARALD MUENZ
„devil's triangle „für Sprachperformer,
Oboe und Saxofon – Uraufführung
Harald Muenz, Sprachperformer
KAREN POWER
„... can you hear me now???” Stimm-
performerin, Synthesizer, Cello und
Elektronik – Uraufführung
Ute Wassermann, Stimmperformerin
MARTIN SCHÜTTLER
„unechtes Sprechen“ für Klarinette,
Nachsprecher und Manipulationen
Uraufführung
Jakob Diehl, Nachsprecher
ensemble mosaik
.....
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Tonart**
Rock
Moderation: Andreas Müller
- 2.00 Nachrichten**
- 3.00 Nachrichten**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Morgen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.50 Aus den Feuilletons**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.20 Wort zum Tage**
Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin
Evangelische Kirche
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.20 Politisches Feuilleton**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.40 Interview**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.50 Buchkritik**
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Im Gespräch**
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Lesart**
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Vormittag
- 11.30 Musiktipp**
- 11.45 Rubrik: Weltmusik**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Länderreport**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.05 Kompressor**
Das Popkulturmagazin
- 14.30 Kulturnachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Nachmittag
- 15.30 Musiktipp**
- 15.40 Live Session**
- 16.00 Nachrichten**
- 16.30 Kulturnachrichten**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Abend
- 17.30 Kulturnachrichten**
- 18.00 Nachrichten**
- 18.30 Weltzeit**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Zeitfragen. Feature**
Kultur und Geschichte
Ein deutsches Trümmerfeld
Das Ende des Dritten Reiches
Von Manfred Rexin
RIAS Berlin 1983
- 20.00 Nachrichten**
- 20.03 Konzert**
Mendelssohn-Saal, Gewandhaus
Leipzig
Aufzeichnung vom 3.5.2020
.....
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Passacaglia aus der Suite Nr. 7 g-Moll
HWV 432 (Bearbeitung für Phonola
von Steffen Schleiermacher)
STEFFEN SCHLEIERMACHER
„Convertere anima mea in requiem
tuam“ (Psalm 116) für fünf Stimmen
„Klangketten“ für Flöte, Vibrafon und
Klavier
CONLON NANCARROW
Study for Player Piano #11
CARLO GESUALDO DA VENOSA
„Moro, lasso“, Madrigal
„Felicissimo sonno“, Madrigal
STEFFEN SCHLEIERMACHER
Quintett für Violine, Violoncello, Flöte,
Klarinette und Klavier
JOSQUIN DESPREZ
„De profundis clamavi“ (Psalm 130) für
fünf Stimmen
- STEFFEN SCHLEIERMACHER
„Am Liegetisch“/„Der Ives-Schrank“
für Jahrmarktsorgel
- ERIK SATIE
„Embarquement pour Cythère“ für
Violine und Klavier
- HANNS EISLER
Suite für Orchester Nr. 3 op. 26
(„Kuhle Wampe“) (Bearbeitung für
zwei Klaviere und Schlagzeug von
Steffen Schleiermacher)
Wolfgang Heisig, Phonola
Steffen Schleiermacher, Klavier
Calmus Ensemble
Ensemble Avantgarde
Leitung und Moderation:
Steffen Schleiermacher
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.03 Freispiel**
🎧 Hunting von Trier
Von Nora Abdel-Maksoud
Regie: die Autorin
Mit Lea Willkowsky, Eva Bay, Anne Haug
Ton: Jean Szymczak, Christian Kaske
DKultur 2013/48'27
Die Jungschauspielerinnen Patti und
Lenni treffen beim Casting für einen
wichtigen Film aufeinander. Es geht
um zwei Traumrollen in einem Film
von Lars von Trier. Doch das Casting
verläuft anders als erwartet.
- 22.15 maybrit illner**
Die politische Talkshow
Live aus Berlin
((P)) (Ü/ZDF)
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Fazit**
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Klangkunst***Kurzstrecke 97*

Feature, Hörspiel, Klangkunst

Zusammenstellung: Julia Gabel,
Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und
Johann Mittmann

Autorinnen und Autoren/

Deutschlandfunk Kultur 2020/56'30

Gesang der Maschinen – Aquazoo

Von Nathalie Brumm

Inside the Surface

Von Joseph Baader

White Gold

Von Benjamin Yates

Neues aus der „Wurfsendung“ mit

Julia Tieke

Ungewöhnlich und nicht länger als 20
Minuten: Wir stellen regelmäßig inno-
vative, zeitgemäße, radiophone Hör-
stücke vor. Heute mit einem britischen
Blick auf den deutschen Spargel.**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart***Weltmusik*

Moderation: Carsten Beyer

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen***5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Popkulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***15.30 Musiktipp****15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt
mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**☞ Manchmal verwechsle ich meine
Bücher und meine Kinder
Mutterschaft und Literatur
Von Sonja HartlWie kann Literatur dazu beitragen,
dass sich Erwartungen an Frauen und
Mütter sowie Rollenmuster verändern?**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Live aus der Aula der

Adam-Mickiewicz-Universität Poznań

.....
LUDWIG VAN BEETHOVEN*Ouvertüre**„Die Weihe des Hauses“ op. 124*

WOLFGANG AMADEUS MOZART

*Klavierkonzert F-Dur KV 459***ca. 20.50 Konzertpause**

JEAN SIBELIUS

Karelia-Suite op. 11

PAUL HINDEMITH

*Sinfonische Metamorphosen über ein**Thema von Carl Maria von Weber*

Orchester der Philharmonie Poznań

Klavier und Leitung: Olli Mustonen

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Musikfeuilleton**☞ Der Komponist als Interpret
Dmitrij Schostakowitsch am Klavier
Von Elisabeth Hahn**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

0.00 Nachrichten**0.05 Lange Nacht**

- ☛ Diese nächtliche Dimension
- Eine Lange Nacht über die Literaturnobelpreisträgerin Nelly Sachs
- Von Vera Teichmann und Harald Krewer
- Regie: Harald Krewer
- Komposition: Christian Mevs
- Klavier: Michael Mühlhaus

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

- Filmmusik*
- Moderation: Vincent Neumann

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

- ☛ Versuch einer Bilanz
- Hanns Dieter Hüsich im Gespräch
- Von Helga Mummert und Rudolf Jürgen Bartsch
- Deutschlandfunk 1979
- Vorgestellt von Michael Groth

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Pfarrerin Kathrin Oxen, Berlin
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

- Live mit Hörern*
- 08 00 22 54 22 54
- gespraech@deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

- ☛ Vater zieht in den Krieg
- Von Christiane Seiler
- Regie: die Autorin
- Mit Erika Skrotzki, Simone Kabst, Karim Cherif, Ole Lagerpusch und Christiane Seiler
- Ton: Lutz Pahl und Andreas Narr
- DKultur 2014/53'17

Vor 80 Jahren begann der deutsche Überfall auf Frankreich – und Christiane Seilers Vater war mit dabei. Auf den Spuren seines bizarren Reisetagebuchs erkundet sie die französische Seite der Geschichte.

19.00 Oper

Live aus der Metropolitan Opera New York

.....

GAETANO DONIZETTI

„Maria Stuarda“, *Tragische Oper in zwei Akten nach Friedrich Schiller*

Libretto: Giuseppe Bardari

Maria Stuarda – Diana Damrau, Sopran

Elisabetta – Jamie Barton, Sopran

Anne Kennedy – Maria Zifchak, Mezzosopran

Roberto – Stephen Costello, Tenor

Lord Guglielmo Cecil – Andrzej

Filończyks, Bariton

Giorgio Talbot – Michele Pertusi, Bass

Chor und Orchester der

Metropolitan Opera

.....

Leitung: Maurizio Benini

.....

22.00 phoenix persönlich

☛ (Ü/Phoenix)

22.10 Die besondere Aufnahme

LUDWIG VAN BEETHOVEN/

FRANZ LISZT

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Hinrich Alpers, Klavier

Deutschlandfunk Kultur 2019

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

**0.00 Nachrichten****0.05 Stunde 1 Labor**

- ☛ Gundermanns Erbe
Leben und Lieder eines Unbequemen
Jörg Degenhardt und
Magdalena Neubig im Gespräch mit
der Filmemacherin Grit Lemke

1.00 Nachrichten**1.05 Diskurs**

- Schloss Neuhardenberg, Großer Saal
Aufzeichnung vom 25.4.2020
Über Grenzen
Zur deutsch-polnischen
Nachbarschaft im heutigen Europa
Moderation: Annette Riedel

2.00 Nachrichten**2.05 Tonart**

- Chansons und Balladen*
Moderation: Wolfgang Meyering

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

- Clublounges*
Moderation: Carsten Rochow

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

- Neue Kirche in Deutschland
(Swedenborg-Zentrum)

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

- Auf der Sehnsucht Seil
Zum 50. Todestag von Nelly Sachs
Von Pfarrerin Angelika Obert, Berlin
Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

- ☛ *Erzählung*
Vom Max, der nichts konnte
Von Mario Göpfert
Deutschlandfunk Kultur 2020
Moderation: Tim Wiese
Raffi, der Hamster von Max, beginnt
eines Tages zu sprechen. Und er hat
sogar etwas zu sagen.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

- Kinderhörspiel*
Wenn Pinguine fliegen
☛ Von Sarah Trilsch
Regie: Judith Lorentz
Komposition: Lutz Glandien
Mit Marija Mauer, Nastassja Revvo,
Arnd Klawitter, Levon Schlegel,
Gustav Peter Wöhler
Ton und Technik: Alexander Brennecke
und Eugenie Kleesattel
Deutschlandradio Kultur 2016
Moderation: Tim Wiese
Karl hält Antonia für einen Jungen.
Das gefällt Antonia, sie klärt den Irr-
tum lange nicht auf.

9.00 Nachrichten**9.05 Kakadu**

- Magazin*
Moderation: Tim Wiese
08 00 22 54 22 54

9.30 Sonntagsrätsel

- Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@
deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.05 Plus Eins****11.00 Nachrichten****11.59 Freiheitsglocke****12.00 Nachrichten**

- 12.00 Presseclub**
12.45 Presseclub nachgefragt

☛ (Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

- Themen des Tages*

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

- Das Philosophiemagazin*

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

- Skandalös sanft
Der Liederzyklus
„La Bonne Chanson“ von Gabriel Fauré
Gast: Michael Stegemann,
Musikwissenschaftler
Moderation: Olaf Wilhelmer

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

- Themen des Tages*

17.30 Nachspiel

- Das Sportmagazin*

18.00 Nachrichten**18.05 Nachspiel. Feature**

- ☛ Kriegsspiele auf dem Balkan
Wie der Fußball den Zerfall
Jugoslawiens beschleunigte
Von Ronny Blaschke

18.30 Hörspiel

- ☛ Das Verhör des Lukullus
Von Bertolt Brecht
Bearbeitung, Regie: Harald Braun
Mit Carl Hanft, Ursula Kube, Helga
Marold, Alfred Menhart, Horst Werner
Loos, Eva Klein-Donath, Rudolf Helten,
Hans Joachim Quitschorra, Tadzio
Kondziella, Werner Lieven, Hans Drahn,
Georg Lehn, Arthur Pipa, Paul Dahlke,
Gertrud Spalke, Hans Nielsen, Kurt
Stieler, Johannes Hönig, Herbert Kroll,
Ingeborg Hoffmann, Erika Beer, Trude
Kückelmann, Marianne Probst, Klaus
W. Krause, Heinrich Hauser, Lina
Carstens, Justin Lauterbach, Hans
Schmid, Bum Krüger

- Komposition: Bernhard Eichhorn
Ton: Heinz Sommerfeld
BR 1949/50'31

Berühmt wurde der Feldherr Lukullus
durch seine schamlosen Völlereien.
Die 80.000 Kriegstoten, die auf sein
Konto gehen, interessierten ihn nie.
Doch jetzt wird ihm in der Unterwelt
der Prozess gemacht.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

- Kammermusiksaal der
Berliner Philharmonie
Aufzeichnung vom 9.5.2020
.....
OLIVIER MESSIAEN
„Quatuor pour la fin du temps“ für Vio-
line, Klarinette, Violoncello und Klavier
GUSTAV MAHLER
„Urlicht“ für achtstimmigen Chor a cap-
pella (Bearbeitung von Clytus Gottwald)
MICHAEL TIPPETT
„Five Negro Spirituals“ aus
„A Child of Our Time“ für Solist und
gemischten Chor
IGOR STRAWINSKY
„Ave Maria“ für vierstimmigen
Chor a cappella
ERNST KRENEK
„In Sabbato Sancto“ aus „Lamentatio
Jeremiae Prophetarum“
JOHANNES OCKEGHEM
Kyrie aus „Missa Prolationum“
Matthias Glander, Klarinette
Guy Braunstein, Violine
Leonard Elschenbroich, Violoncello
Helen Collyer, Klavier
RIAS Kammerchor Berlin
Leitung: Justin Doyle
.....

21.45 Anne Will

- Talkshow live aus Berlin*
☛ (Ü/ARD)

22.00 Nachrichten**22.03 Literatur**

- ☛ Dem Äquator nach
Mark Twains Reise um die Welt in
395 Tagen zu den Weltwundern der
Antipoden
Von Holger Teschke

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

- Kultur vom Tage*



Programmerläuterungen

Mo 4. Mai

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Selbstbestimmt sterben

Das Leben durch Verzicht auf

Nahrung und Flüssigkeit beenden

Von Bettina Conradi

Für Menschen, die schwer krank sind, kann der freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit, das sogenannte Sterbefasten, ein Weg sein, das eigene Leben selbstbestimmt zu beenden. Auf den ersten Blick mag das paradox wirken, aber in der Vorwegnahme des Unausweichlichen liegt für manche Menschen die vielleicht einzige Möglichkeit, ihre Autonomie zurückzugewinnen. Wir stellen pflegerische, medizinische, juristische und persönliche Perspektiven zum Thema vor und ein junger Mann erzählt von der Begleitung seiner Mutter auf diesem Weg.

20.03 In Concert

Fabrik, Hamburg

Aufzeichnung vom 28.3.2020

.....

Stoppok & Band

Jubel-Tour 2020

Stoppok, Gesang/Gitarren/Mandoline/
Banjo/Schlagzeug

Reggie Worthy, Gesang/Bass

Sebel, Gesang/Hammond/Wurlitzer

Wally Ingram, Perkussion

Moderation: Holger Beythien

.....

Mit Platz vier für sein 18. Studioalbum „Jubel“ schaffte Stoppok im Februar dieses Jahres den höchsten Charteinstieg seiner 40-jährigen Karriere und platzierte das erste Mal ein Album in den Top Ten. Obwohl es derzeit wenig zu jubeln gibt, singt der 63-jährige Singer-Songwriter voller Optimismus und mit unerschütterlichem Humor über seine Sicht auf die Dinge des Lebens und der Welt. Er mischt sich ein und polarisiert: Mit der Vorab-Single „Lass sie rein“ löste er einen regelrechten Shitstorm aus, weil er sich darin für die (weitere) Aufnahme von Flüchtlingen einsetzt. Musikalisch bewegt sich Stoppok auch dieses Mal zwischen Rock, Blues, Chanson und Weltmusik. Begleitet von seiner angestammten Drei-Mann-Band präsentiert er auf der am 4. März begonnenen umfangreichen Jubel-Tour die im Studio mit etlichen musikalischen Gästen zuweilen recht aufwändig produzierten Songs in gewohnt erdigem Sound.

21.30 Einstand

Der Baumarkt ist mein Lieblingsort

Die Schlagzeugin Leonie Klein erhält

den Mamlok-Preis für zeitgenössische

Musik Berlin 2020

Der Mamlok-Preis zeichnet junge Solistinnen und Solisten und/oder Ensembles aus, die sich in besonderer Weise für die zeitgenössische Musik sowie für die Werke von Ursula Mamlok interessieren. 2020 geht der Preis an das Ensemble Bayona und an die Schlagzeugin Leonie Klein.

22.03 Kriminalhörspiel

Lüge eines Lebens (1/2)

Nach dem Roman von

Christian von Ditfurth

Bearbeitung und Regie: Andrea Getto

Mit Michael Evers, Kathrin Wehlisch,

Michaela Steiger, Sabin Tambrea,

Wolfgang Condrus, Jonathan Becker,

Alexander Khuon, Friedhelm Ptok,

Tonio Arango, Max von Pufendorf,

Reiner Schöne, Eva Kryll, Stefan

Feddersen-Clausen, Michael

Schumacher, Wilfried Hochholdinger,

Philipp Weggler, Ulf Schmitt, Christian

Gaul, Horst Mendroch, Serkan Sahan,

Jana Klinge, Matti Krause, Fritz

Hammer, Janusz Kocaj, Robert Prinzler,

Michael Wächter, Matthias Ransberger,

Katja Sieder, Özgür Özata

Komposition: Michael Rodach

Ton und Technik: Thomas Monnerjahn,

Hermann Leppich

DKultur 2010/54'17

(Teil 2 am 11.5.2020)

Stachelmanns Karriere als Historiker steht nach seiner glänzenden Habilitation nichts mehr im Weg. Doch dann fallen Schüsse vor der Universität, die ihn nur knapp verfehlen. „Stachelmann muss weg“ fordert ein Unbekannter in einem Onlineforum und startet eine Kampagne gegen seine Forschungen über das KZ Buchenwald. Sein Verlag stoppt bereits die Veröffentlichung seiner Habilitationsschrift und Stachelmann gerät in Panik. Bei dem Versuch seinen Widersachern auf den Grund zu gehen, stößt er auf die antifaschistische Studentin Brigitte Stern. Ihre kritischen Fragen zu seinem Geschichtsbild irritieren den Historiker. Und nicht nur das: Sie scheint zu wissen, dass er ganz andere Spuren verfolgen müsste.

Di 5. Mai

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Nicht fertig!

Eine unvollendete Sendung

Von Julius Stucke

Was ist schon fertig in diesem Leben? Vollen-det? Und mag sich auch manch einer angesichts des Zurückliegenden völlig fertig fühlen – wir Menschen sind es nie wirklich. Wir streben zwar nach Vollendung, nach Perfektion, nach einem Abschluss – doch hat das Unvollendete einen Reiz. Ob ein Bauwerk wie Antoni Gaudís Kirche Sagrada Familia, oder eine Komposition wie Mozarts „Requiem“. Die Liste mit Werken, die nicht fertig wurden, aber gerade deshalb spannend sind, ist lang. Genauso wie die Gründe vielfältig sind: von schnödem Unvermögen bis Größenwahn – von schlichtem Ableben bis zum Streben nach unerreichbarer Perfektion. Diese Sendung spürt dem Unvollen...

22.03 Feature

BRUDER

Eine Geschichte in drei Teilen

Von Jurate Braginaite

Regie: die Autorin

Mit Jurate Braginaite und Familie

Musik: Rama Bielewski, Tommy

Neuwirth und Kasia Kadlubowska

Ton: Markus Westphal, Laura Dang

und Philipp Klose

Bauhaus-Universität

Weimar 2019/ca. 56'

„Die gemeinsam verbrachte Kindheit: lose Fäden in meinem Kopf. Wann hat bei ihm alles angefangen und warum?“ Beide Geschwister wuchsen in Litauen auf und leben heute in Deutschland. Ihre Leben verliefen unterschiedlich: Er hat mit 36 mehr Gefängniszellen von innen gesehen als er zählen konnte. Sie besucht ihn, fragt nach, lässt sich nicht abwimmeln. Und bald weitet sich die Lebensgeschichte des Bruders zu Gedanken über einen untergegangenen Staat und einen neuen Anfang: „Wir sind die Wiederholung in einer fremden Sprache.“

Mi 6. Mai

21.30 Alte Musik

Silber und Figuralgesang
St. Joachimsthal, ein vergessenes
musikalisches Zentrum des
16. Jahrhunderts
Von Stefan Menzel

„Ins Tal, ins Tal; mit Mutter mit all!“, lautete eine geflügelte Redewendung in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Gemeint ist St. Joachimsthal auf der böhmischen Seite des Erzgebirges. Reiche Silberfunde verhalfen dem verschlafenen Örtchen zu einem unglaublichen wirtschaftlichen Aufschwung, auf dessen Höhepunkt die Bevölkerung der Bergstadt jene Leipzigs um das Doppelte übertraf. Bis die Minen in den 1560er-Jahren versiegten, war St. Joachimsthal zugleich ein kulturelles Zentrum, dessen Wirkungsradius sich bis nach Wittenberg erstreckte. Stefan Menzel von der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar rekonstruiert das Joachimsthaler Figuralmusikrepertoire und untersucht den Einfluss der Bergstadt auf die mitteldeutsche Musikkultur.

22.03 Hörspiel

Nordlichter
Von Christina Baron
Regie, Stimme, Ton: die Autorin
Autorenproduktion 2015/50'57

Alles scheint wie immer: der Wind in den Bäumen, die Vögel, ein Hund in der Ferne. Aber es ist viel zu still, keine Menschenseele weit und breit. Statt in Panik zu geraten, richtet sich die Protagonistin im Radiostudio der Universität ein und sendet. Vielleicht ist da draußen jemand, dem es ähnlich geht? Die Tage und Wochen verstreichen, und die Radiosendung wird zunächst zur Routine, dann zu einem Tagebuch, zu einem Gesprächspartner in einer scheinbar ausweglosen Situation. Doch wie lange kann man senden, ohne etwas zu empfangen? „Nordlichter“ ist ein Stück über die Einsamkeit der Sendenden und die Sehnsucht, gehört zu werden.

Do 7. Mai

22.03 Freispiel

Hunting von Trier
Von Nora Abdel-Maksoud
Regie: die Autorin
Mit Lea Willkowsky, Eva Bay, Anne Haug
Ton: Jean Szymczak, Christian Kaske
DKultur 2013/48'27

Ein Casting für einen Film von Lars von Trier verläuft anders als erwartet. Als Lenni „die Knarre lutschen“ soll, löst sich ein Schuss

und der Regisseur fällt röchelnd zu Boden. Statt ihm zu helfen, steigen Patti und Lenni ins Auto und rasen davon. Auf der Flucht treffen sie auf Brigitte Bardot und Iggy Pop, schlagen Kai Lanz-Diekmann nieder und stellen sich dem Kampf mit den Sehgewohnheiten. Die Rebellinnen drehen nun ihren eigenen Film. „Hunting von Trier“ entstand 2012 als Teil des Theaterabends „Schepfernde Antworten auf dröhnende Fragen“ am Berliner Ballhaus Naunynstraße.

Fr 8. Mai

19.30 Zeitfragen. Literatur

Manchmal verwechsele ich meine
Bücher und meine Kinder
Mutterschaft und Literatur
Von Sonja Hartl

Das Schreiben über Mutterschaft verändert sich: Viele Romane – vorwiegend von Autorinnen – handeln von Mutterschaft in all ihren Ambivalenzen. Denn immer noch arbeiten sich Frauen an den bekannten Vorstellungen ab, nach denen eine kinderlose Frau Karriere machen und eine Mutter selbstlos und fürsorgend sein soll. Für Schriftstellerinnen prallen diese zudem mit dem weiterhin verbreiteten Genie-Mythos zusammen. Ist eine kreative schöpferische Tätigkeit nach der Geburt eines Kindes überhaupt noch möglich? Wie behauptet eine Mutter das Zimmer für sich allein, das essenziell für das Schreiben ist? Und was muss sich im Literaturbetrieb ändern, damit Schreiben und Mutterschaft besser zu vereinbaren sind? Darüber sprechen u.a. Anke Stelling, Sheila Heti und Antonia Baum.

22.03 Musikfeuilleton

Der Komponist als Interpret
Dmitrij Schostakowitsch am Klavier
Von Elisabeth Hahn

Dmitrij Schostakowitsch ist heute vor allem als Komponist von 15 Sinfonien bekannt. Auch sein umfangreiches Kammermusik- und Klavierwerk wird geschätzt und viel gespielt. Doch Schostakowitsch war auch ausgebildeter Pianist und hat vor allem seine eigenen Werke regelmäßig aufgeführt und eingespielt. Der Dirigent Nikolai Malko bezeichnete Schostakowitschs Klavierspiel als „eher überraschend als bewundernswert“. In seinem Klavierspiel reflektierte der Komponist auch sich selbst. Außerdem lassen die wenigen Aufnahmen am Klavier Rückschlüsse auf die Lebenssituation und das soziale Umfeld des Komponisten zu.

Sa 9. Mai

0.05 Lange Nacht

Diese nächtliche Dimension
Eine Lange Nacht über die Literatur-
nobelpreisträgerin Nelly Sachs
Von Vera Teichmann und
Harald Krewer
Regie: Harald Krewer
Komposition: Christian Mevs
Klavier: Michael Mühlhaus

Die Dichterin Nelly Sachs, 1891 in Berlin geboren und 1970 im schwedischen Exil gestorben, war eine Vertraute der Nacht. Erst wenn das Tagewerk getan und die Dunkelheit hereingebrochen war, konnte sie sich dem Schreiben widmen und die Bilder, die aus ihrem Inneren auftauchten, zu Worten formen. Die Nobelpreisträgerin ist auch insofern eine Ausnahmerecheinung in der Literaturgeschichte, als dass sie den wichtigsten Teil ihres Werkes erst im reifen Alter schuf: Ihr Werk beginnt mit der Shoah. Die literarische Produktion vor der Flucht wollte Nelly Sachs nie wieder aufgelegt sehen. Gedichte und Briefe, Auszüge aus Prosatexten und dem dramatischen Werk, historische Originaltöne von Nelly Sachs und Paul Celan sowie Interviews mit Freunden und Weggefährten wie Margaretha Holmqvist und Hans Magnus Enzensberger zeichnen ein Bild von der nächtlichen Dimension im Leben und Werk von Nelly Sachs, deren Todestag sich am 12. Mai zum 50. Mal jährt.

18.05 Feature

Vater zieht in den Krieg
Von Christiane Seiler
Regie: die Autorin
Mit Erika Skrotzki, Simone Kabst,
Karim Cherif, Ole Lagerpusch und
Christiane Seiler
Ton: Lutz Pahl und Andreas Narr
DKultur 2014/53'17

Jahrzehntelang lag das Album in einer Ecke des Bücherregals, gelegentlich zog die Autorin es hervor und blätterte darin. Als Kind bewunderte sie die Soldaten und Pferde, später begriff sie, was es dokumentiert: Fotos, handgezeichnete Karten und Texte beschreiben den Frankreichfeldzug ihres Vaters im Mai und Juni 1940. Mehr als 70 Jahre danach bricht sie auf, um seinen Weg nachzuvollziehen, in Begleitung des Fotografen Pierre Bourdis. Sie entdeckt die französische Seite der Geschichte. Hört von Pierres Vater, der als Reaktion auf den deutschen Einmarsch in den Untergrund ging. Und macht nebenbei Bekanntschaft mit ihrem Großvater, den im Oktober 1914 eine englische Kugel ins Herz traf.

So 10. Mai

0.05 Stunde 1 Labor

Gundermanns Erbe
Leben und Lieder eines Unbequemen
Jörg Degenhardt und
Magdalena Neubig im Gespräch mit
der Filmemacherin Grit Lemke

Gundermann – die einen verklären den singenden Baggerfahrer aus der Lausitz als „Bob Dylan vom Tagebau“, als Stimme des Ostens; andere halten ihn für einen naiven Traumtänzer und Stasi-Zuträger. Und dann gibt es nach wie vor viele, vor allem im Westen der Republik, die mit dem Namen überhaupt nichts anfangen können. Dabei hat der Spielfilm „Gundermann“ von Andreas Dresen den Ruhelosen wie Zerrissenen kräftig ins öffentliche Bewusstsein geschoben. Mit „Gundermann Revier“ folgte eine berührende Dokumentation von Grit Lemke, die mit ihm einst in Hoyerswerda aufwuchs. Sie lässt das Publikum noch dichter heranrücken an einen unbequemen Zeitgenossen, dessen Lieder auch heute noch ihren besonderen Zauber entfalten; 22 Jahre nach seinem frühen Tod mit 43 und längst über die Grenzen von Gundermanns Revier hinaus.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzählung
Vom Max, der nichts konnte
Von Mario Göpfert
Deutschlandfunk Kultur 2020
Moderation: Tim Wiese

Jeder kann doch etwas Besonders. Die eine ist unschlagbar im Judo, der andere kennt die Namen der Hauptstädte aller Länder der Welt und dann wiederum sind manche perfekt in Musik oder Mathe. Nur Max kann nichts Besonderes, er ist einfach normal, so normal wie auch sein Name: Max Müller. Max' einziger Freund ist Raffi, sein Hamster. Zu Max' Überraschung kann der etwas Besonderes, denn er fängt eines Tages an zu sprechen. Oder liegt das daran, dass Max doch etwas besonders gut kann: sich etwas vorzustellen?

8.05 Kakadu

Kinderhörspiel
Wenn Pinguine fliegen
Von Sarah Trilsch
Regie: Judith Lorentz
Komposition: Lutz Glandien
Mit Marija Mauer, Nastassja Revvo,
Arnd Klawitter, Levon Schlegel,
Gustav Peter Wöhler
Ton und Technik: Alexander Brennecke
und Eugenie Kleesattel
Deutschlandradio Kultur 2016
Moderation: Tim Wiese

In Antonias Nachbarhaus zieht am Ende der Sommerferien eine neue Familie ein. So wohnt plötzlich Karl nebenan, ein Junge, der

einen anderen Jungen zum Fußballspielen sucht. Mit Mädchen möchte er nichts zu tun haben. Da Antonia von ihrer Schwester Toni gerufen wird und in Hose und T-Shirt herumläuft, denkt Karl, sie wäre ein Junge. Antonia deckt den Irrtum nicht auf, im Gegenteil: Nun spielt sie einen Jungen, sie schneidet ihre Haare ab, lernt Fußballspielen und baut sich mit ihrem Stiefvater ein Holzschwert. Da will Karl sie spontan zu Hause besuchen. Gerade noch kann Antonia all ihre Puppen, Pferdeposter und Sommerkleider verstecken. Aber lange kann sie das Spiel nicht mehr durchhalten. Was wird aus der Freundschaft, wenn Karl den Irrtum bemerkt?

18.05 Nachspiel. Feature

Kriegsspiele auf dem Balkan
Wie der Fußball den Zerfall
Jugoslawiens beschleunigte
Von Ronny Blaschke

Können Fußballspiele die Geschichte beeinflussen? Am 13. Mai 1990 trafen Dinamo Zagreb und Roter Stern Belgrad aufeinander, begleitet von Ausschreitungen auf und neben dem Rasen. Für viele war das ein Symbol für den Zerfall Jugoslawiens. Bald darauf zogen Hunderte Hooligans als Freiwillige in den Krieg. 30 Jahre später verharmlosen noch immer viele Fans in Serbien und Kroatien die Verbrechen von damals. Dabei verdeutlicht der Fußball den Nationalismus und die ethnischen Spannungen auf dem westlichen Balkan. Wie prägt die Stadionschlacht von 1990 den Fußball der Gegenwart?

18.30 Hörspiel

Das Verhör des Lukullus
Von Bertolt Brecht
Bearbeitung, Regie: Harald Braun
Mit Carl Hanft, Ursula Kube, Helga Marold, Alfred Menhart, Horst Werner Loos, Eva Klein-Donath, Rudolf Helten, Hans Joachim Quitschorra, Tadzio Kondziella, Werner Lieven, Hans Drahn, Georg Lehn, Arthur Pipa, Paul Dahlke, Gertrud Spalke, Hans Nielsen, Kurt Stieler, Johannes Hönig, Herbert Kroll, Ingeborg Hoffmann, Erika Beer, Trude Kückelmann, Marianne Probst, Klaus W. Krause, Heinrich Hauser, Lina Carstens, Justin Lauterbach, Hans Schmid, Bum Krüger
Komposition: Bernhard Eichhorn
Ton: Heinz Sommerfeld
BR 1949/50'31

Noch während seines pomphaften Leichenbegängnisses wird der römische Feldherr Lukullus vor das Gericht der Schatten gerufen. Durch seine Schlemmereien und sein Wohlleben berühmt geworden, findet er unter den Geschworenen des Totengerichts keine Fürsprecher. Auch die Entlastungszeugen, die er beibringt, können ihm nicht helfen. Was er gegen die 80.000 Toten seiner Eroberungs-

kriege in die Waagschale zu werfen hat, ist wenig: seinen Nachruhm als Gourmet – und die Verpflanzung eines Kirschaumes nach Italien.

22.03 Literatur

Dem Äquator nach
Mark Twains Reise um die Welt in
395 Tagen zu den Weltwundern der
Antipoden
Von Holger Teschke

Im Frühjahr 1888 begegnen sich Mark Twain und Robert Louis Stevenson auf einer Parkbank am Washington Square in New York und fabulieren, welche Abenteuer Huckleberry Finn und Tom Sawyer wohl auf einer Weltreise erleben würden. Sieben Jahre später muss der 60-jährige Twain selber eine Weltreise antreten, um nach einem Bankrott die Forderungen seiner Gläubiger bezahlen zu können. Diese Vortragsreise führt den weltbekannten Humoristen auf mehr oder weniger seetüchtigen Schiffen von Vancouver über Hawaii, Fidschi, Australien, Neuseeland, Indien, Ceylon und Mauritius bis nach Südafrika. Nach 13 Monaten Reise durch das British Empire kommt Mark Twain in London an und verfasst dort in kürzester Zeit mit „Dem Äquator nach!“ eines der scharfsinnigsten und humorvollsten Reisebücher seiner Zeit, das zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist. Holger Teschke zeichnet Höhepunkte dieser Weltreise nach und stöberte dafür in bislang teilweise nicht ins Deutsche übertragenen Briefen, Tagebüchern und Interviews. Sie zeigen auch, wie die fromme Hand von Twains mitreisender Frau Olivia manche Schilderung in der Buchausgabe sanft redigiert, geglättet, geschönt hat.